



© Karl Grimm

## Generationenpark Untere Setz in Leobersdorf

Robert Stolz Gasse  
2544 Leobersdorf, Österreich

**BAUHERRSCHAFT**  
**Marktgemeinde Leobersdorf**

**TRAGWERKSPLANUNG**  
**Peter Spitzer**

**ÖRTLICHE BAUAUFSICHT**  
**Koizar**

**LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**  
**Karl Grimm**

**FERTIGSTELLUNG**  
**2006**

**SAMMLUNG**  
**next.land**

**PUBLIKATIONSDATUM**  
**02. August 2011**



Leitmotiv des Parks, der südlich des Ortszentrums unmittelbar an der Triesting liegt, ist Thema „Wasser“. Die Anlage ist in Flussnähe als naturnaher Auenpark mit weiten Wiesenflächen und Auengehölzen gestaltet und entwickelt sich in Richtung Ortsgebeit allmählich in einen gut ausgestatteten Jugendpark. Eine weitgeschwungene Allee durch den Park verbindet nun verschiedene Ortsteile von Leobersdorf und bietet Treffpunkte, wie Brunnenplatz und Pavillon. Rundwege mit Sitzbänken bieten Stimulierung durch Blüte, Duft, Frucht und Herbstfärbung der Wildsträucher und Wildstauden.

Im ortsnahen Bereich des Parks erhebt sich ein Spielhügel wie eine Insel aus der Flussebene der Triesting und ermöglicht Aussicht über die Weingärten bis ins Ortszentrum. In den Hügel sind Doppelseilbahn und Geländerutsche sowie eine öffentliche WC-Anlage und der Technikraum des Parks integriert. Im Winter wird er zum Rodeln genutzt. Um dieses Aktivitätszentrum herum lädt ein Schaukelpark zur Bewegung ein. Sieben verschiedene Typen - von der Wikingerschaukel bis zur Lianenschaukel - werden angeboten.

Ein aus der Triesting ausgeleiteter Parkbach wird zum großen Naturspielplatz am Wasser mit Sandbänken und Hängebrücke. Bauwerke aus lebendem Weidenflechtwerk, wie Weidendom, Weidenzelte und Weidentunnel ergänzen den naturnahen Spielbereich.

In zwei Kleinkinderspielbereichen wird das Thema Wasser durch in der Form von Schiffsrümpfen interpretiert. Die Schiffe streben in einem weiten Boden vom Fluss um den inselförmigen Hügel in Richtung Ortszentrum. Das Sandschiff ist eine große Sandspiellandschaft, eingefasst von Natursteinen und Findlingen. Beerenschiffe sind mit Naschobst bepflanzt und Rutschenschiffe integrieren die Kleinkinderrutschen. In die Masten und Flaggen der Schiffe wurden Zeichnungen Leobersdorfer Kindern integriert.



© Karl Grimm



© Karl Grimm



© Karl Grimm

**Generationenpark Untere Setz in  
Leobersdorf**

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Karl Grimm  
 Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Erika M. Klosterhuber  
 Bauherrschaft: Marktgemeinde Leobersdorf  
 Tragwerksplanung: Peter Spitzer  
 örtliche Bauaufsicht: Koizar  
 Mitarbeit ÖBA: Mag. Werner Kosa

Haustechnik: Ing. Christoph Höger, GGE Gebäudetechnik und  
 Energieplanungsgesellschaft m.b.H.

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2001 - 2006  
 Ausführung: 2003 - 2006

Nutzfläche: 30.000 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 1,1 Mio EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Wegebau: Fa. Strabag  
 Landschaftsbau: Fa. Jakel Grünbau, Thomas Mauthe Ges.m.b.H.  
 Weidenbau: Plan B Freund+Österreichischer OEG  
 Stahlbau: Firma Hrabal  
 Spielgeräte & Ausstattung / Fa. Sauerland, Fa. Schöner



© Karl Grimm